

Thüringer Landesbergamt  
Außenstelle Bad Salzungen  
Langenfelder Straße 108  
36433 Bad Salzungen

**Landesgeschäftsstelle**  
Goetheplatz 9b | 99423 Weimar  
☎ 03643 | 492 796 📠 03643 | 531 30  
✉ [thueringen@grueneliga.de](mailto:thueringen@grueneliga.de)  
[www.grueneliga.de/thueringen](http://www.grueneliga.de/thueringen)

Spendenkonto VR Bank Weimar eG  
BLZ 82064188 Kt.-Nr.: 5083125

Vereinsregisternummer 543  
Steuernummer: 162/141/05296

Freitag, 31. Januar 2014

**Stellungnahme zum fakultativen Rahmenbetriebsplan gemäß § 52 Abs. 2 a Bundesberggesetz (BBergG) für den Solbetrieb Kehmstedt der DEUSA International GmbH - Betriebsjahre 2014 bis 2038**

**Akz. PE: 18458/13 R2-76d1201-1346053**

**Hier: Stellungnahme GRÜNE LIGA Thüringen e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die GRÜNE LIGA Thüringen e.V. bedankt sich für die Beteiligung an oben genannten Verfahren und nimmt wie folgt dazu Stellung:

Als anerkannter Verband nach § 63 des BNatSchG nimmt die GRÜNE LIGA Thüringen e.V. Stellung zu o. g. Verfahren. Wir sehen es als unsere satzungsgemäße Aufgabe im Sinne des § 1 des BNatSchG an: „Natur und Landschaft ... im besiedelten und unbesiedelten Bereich so zu schützen ..., dass

- die biologische Vielfalt,
- die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie
- die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft auf Dauer gesichert sind.

Die Unterlagen sind zur Beurteilung des Eingriffs unzureichend. In den folgenden Punkten soll aus naturschutzfachlicher und landschaftsplanerischer Sicht auf einige Mängel in dem vorliegenden Rahmenbetriebsplan hingewiesen werden.

1. S. 109 – Bei der Aufzählung der Biotope fehlen die Codeangaben nach der Liste der Biotoptypen Thüringens bzw. der Offenland-Biotopkartierung. Bestimmte, dort vorkommende Biotope wie z. B. Kalk-Buchenwälder, Feuchtwiesen, Streuobstwiesen und Weidengebüsche sind besonders geschützt nach § 30 des BNatSchG. Die Biotoptypen werden nicht im einzelnen beschrieben, zur Charakterisierung bestimmter Biotoptypen wie z. B. Feuchtwiesen, ist die Angabe bestimmter kennzeichnender Pflanzenarten notwendig. Die Binnensalzstellen werden noch als Biotope nach § 18 ThürNatG aufgeführt. Seit der Änderung des Naturschutzrechtes in Thüringen vom 1. März 2010 fallen diese ebenfalls unter § 30 BNatSchG. Eine flächendeckende Biotopkartierung (Biotop- und Nutzungstypenkarte) liegt für das Untersuchungsgebiet nicht vor.

2. S. 110 – Es erfolgt keine vollständige, systematische Erfassung der Flora im Untersuchungsgebiet, es werden lediglich 14 Arten genannt. Es sind keine Angaben zum Schutz- und Gefährdungsstatus (Bundesartenschutzverordnung, FFH-Richtlinie, Rote Listen Thüringens und Deutschlands) der einzelnen Pflanzenarten enthalten.
3. S. 112 – Bei den Tierarten erfolgen ebenfalls keine Angaben zum Schutz- und Gefährdungsstatus. Mögliche relevante wirbellose Tiergruppen, wie z. B. Libellen, Schmetterlinge, Käfer, Weichtiere etc. wurden nicht untersucht.
4. Aus der Darstellung geht hervor, dass Ackerflächen in Anspruch genommen werden. Auch Ackerflächen sowie deren Säume stellen u. U. und z. T. wertvolle Lebensräume für lebensraumtypische Tier- und Pflanzenarten dar, z. B. für Vögel als Nahrungs- und Bruthabitat sowie als Trittstein. Hierzu erfolgt keine ausreichende Bestandserfassung und Konfliktdarstellung. Möglicherweise betroffene Gehölzreihen und Saumstreifen (auf den Luftbildern erkennbar) werden hierbei nicht erwähnt.
5. S. 144 – Es wird auf ein „eventuell 2022 betroffenes Biotop an der Wechsunger Straße“ eingegangen, aber nicht dargestellt, um was für ein Biotop (Code, Bezeichnung, Beschreibung) es sich hierbei handelt.
6. Anhang 3.3.2 – Schutzgut Tiere und Pflanzen – Das Planungsgebiet reicht im Westen ziemlich dicht an ein Flächennaturdenkmal (FND) heran. Es wird nicht näher erläutert, um welche Biotoptypen es sich hierbei handelt und inwieweit diese beeinträchtigt werden können.

Wir fordern in den o. g. Punkten eine Überarbeitung bzw. Ergänzung der Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Grit Tetzl  
Landesgeschäftsstelle

Hein Staiger  
Bearbeiter